

Aufruf

Im Rahmen des Regionalbudgets ruft der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 der Region Zentrale Oberlausitz auf.

Der Aufruf richtet sich an Kleinprojekte, die dem GAK-Rahmenplan zugeordnet werden können unter den Maßnahmen:

Maßnahme 1.0 – Planungsinstrumente der ländlichen Entwicklung

Maßnahme 3.0 – Dorfentwicklung

Maßnahme 4.0 – dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

Maßnahme 8.0 – Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Der Aufruf dient somit der Umsetzung der Ziele der LEADER-Entwicklungsstrategie:

B - Tourismus, Naherholung, Kultur F - Vernetzung E - zukunftsfähige Ortsentwicklung

D - Daseinsvorsorge und soziales Leben der Region Zentrale Oberlausitz.

Nummer des Aufrufs: RB_ZOL-2021

Datum des Aufrufs: 01.05.2021

Frist zur Einreichung: 07.06.2021

Einzureichen bei: LEADER-Region Zentrale Oberlausitz, Regionalmanagement

02708 Löbau, Innere Zittauer Straße 28

Tel.: 03585 2198580

oder per Mail an info@zentrale-oberlausitz.de

Das Regionalmanagement erteilt Auskünfte zum Projektaufruf und berät kostenlos in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Rechtsgrundlagen: Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der

Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ https://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Foerderung_Agrarsozialpolitik/GAK/Texte/GAK-Rahmenplan.html

Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung vom 15.12.2014 <https://www.recht.sachsen.de/vorschrift/14205-Foerderrichtlinie-Laendliche-Entwicklung>

LEADER Entwicklungsstrategie (LES) der Region Zentrale Oberlausitz

<http://www.zentrale-oberlausitz.de/>

Es können nur Kleinprojekte (investiv und nicht investiv) gefördert werden, welche in Orten und deren Gemarkungen bis 5 000 Einwohner in LEADER-Gebieten umgesetzt werden. Förderfähige Orte im Sinne der Richtlinie LE/2014 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden.

Gebietskulisse: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3662.htm>

Ziele: Mit dem Regionalbudget sollen Kleinprojekte durchgeführt werden, die den Handlungsfeldzielen B-Tourismus, Naherholung, Kultur und D-Daseinsvorsorge und soziales Leben der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) der Region Zentrale Oberlausitz dienen und dem GAK Rahmenplan zugeordnet werden können.

Budget: Der Aufruf umfasst ausschließlich Anträge auf Förderung von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähigen Gesamtausgaben 20.000 EUR brutto nicht übersteigen. Pro Objekt ist nur ein Antrag möglich, eine Aufteilung von Projek-

ten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt. Die Förderung kann als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden. Der beantragte Zuschuss beträgt bei Vorhaben mindestens 500 €. Die Höhe des Fördersatzes beträgt 80%.

Für den Aufruf steht ein Budget von 150.000 Euro bereit.

Voraussetzungen: Antragsteller (Letztempfänger) können in der Region ansässige Gemeinden, Vereine lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Kirchen sein. Der Zuwendungsempfänger ist bei baulichen Vorhaben der Eigentümer, Erbpächter oder Pächter einer Gebietskörperschaft oder Religionsgemeinschaft. Die Zuwendung ist nicht auf einen Dritten übertragbar.

Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen sein. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Es ist im Zeitraum Vertragsabschluss bis 15.11.2021 durchzuführen. Spätester Abrechnungstermin gegenüber dem Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. ist der 15.11.2021.

Vorhabenauswahl: Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch das Leader-Entscheidungsgremium in Anlehnung an die Auswahlkriterien, welche mit Genehmigung der LEADER-Entwicklungsstrategie Zentrale Oberlausitz durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) bestätigt wurden, im Rahmen des bereitstehenden Budgets. Die Auswahlkriterien und die beizubringenden Unterlagen sind veröffentlicht unter:

<https://www.zentrale-oberlausitz.de/Foerdermittel/Regionalbudget>

Inhalt des Aufrufes:

Maßnahme 1.0-Planungsinstrumente der ländlichen Entwicklung

- Schaffung gemeindlicher und dörflicher Grundlagen für ländliche Entwicklung

Maßnahme 3.0-Dorfentwicklung

- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen sowie Ortsrändern
- Schaffung, Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen
- Mehrfunktionshäuser sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung („Co-Working Spaces“)
- Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden einschließlich des Innenausbau und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen
- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Erholungsreinrichtungen
- Abriss oder Teilabbriss von Bausubstanz im Innenbereich, Entsiegelung brach gefallener Flächen sowie Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien
- Dorfmoderation zur Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
- Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen für die ländlichen Räume zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete, welche Investitionen a) in nicht landwirtschaftlichen Kleinstbetrieben, b) in kleine Infrastrukturen, c) in Basisdienstleistungen, d) zur Umnutzung dörflicher Bausubstanz, e) zugunsten des ländlichen Tourismus und f) zur Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes umfassen können, einschließlich Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung

Maßnahme 4.0-dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

- dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der touristischen Entwicklungspotenziale

Maßnahme 8.0-Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

- Schaffung, Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung von Einrichtungen der Grundversorgung für die ländliche Bevölkerung

nicht zuwendungsfähig sind:

- Ankauf von Grundstücken,
- Kauf von Tieren,
- Gebrauchte Gegenstände,
- Bekleidung (Ausnahme: Trachten oder historische Gewänder)
- Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten)
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung,
- Gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten,
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung,
- Unterhaltung (z.B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert) und laufender Betrieb (z.B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien etc.),
- Ausgaben in Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB,
- einzelbetriebliche Beratung,
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements,
- Personalleistungen.

Die Auswahl eingereicherter Vorhaben und deren Beschlussfassung finden im Rahmen der **Koordinierungskreissitzung voraussichtlich im Juni 2021** statt. Der genaue Termin wird auf der Webseite <http://www.zentrale-oberlausitz.de/> veröffentlicht.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

Gefördert durch:



Freistaat
SACHSEN



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt. Das Regionalbudget wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.